

Ergebnisprotokoll zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Mittwoch, 22.06.2016, 16:00 Uhr

Öffentlich

- zu 1** **Bauvoranfrage „Abbruch der bestehenden Garage und Neubau eines Sechsfamilienwohnhauses mit 12 Tiefgaragenstellplätzen“ Friedhofstraße, Flst.Nr, 645/3 und 648/1
- Befreiungen vom Bebauungsplan „Tobeläcker I, 1. Änderung“
Vorlage: 168/2016**

Beschluss (einstimmig beschlossen bei 9 Ja-Stimmen):

Das Bauvorhaben wird in der vorgelegten Form abgelehnt.

- zu 2** **Realschule Erneuerung mobiler Trennwände (4 Stück) - Vergabe
Vorlage: 169/2016**

Beschluss (einstimmig beschlossen bei 9 Ja-Stimmen):

Auftragserteilung Erneuerung der mobilen Trennwände zur Angebotssumme von 63.879,20 € an die Fa. Brugger, Schreinerei, Laimnau zu vergeben.

- zu 3** **Gebäude Ritter-Arnold-Schule: Umnutzung von Erdgeschoss und Obergeschoss zur Kindertagesstätte – Vergabe Aufzug und Brandmeldeanlage
Vorlage: 170/2016**

Beschluss (einstimmig beschlossen bei 9 Ja-Stimmen):

Die Aufträge werden an den jeweils wirtschaftlichsten Bieter vergeben:

1. Brandmeldeanlage an die Fa. Sepp Schlegel, Ravensburg mit einer Angebotssumme von 32.908,74 €.
2. Aufzug mit 3 Stationen an die Fa. Brobeil, Dürmentingen mit einer Angebotssumme von 37.556,40 €.

zu 4 **Mitteilungen und Anfragen**

Mitteilungen der Verwaltung

a) Schreiben eines Anwohners in der Leimgrube 3

BM Bruno Walter berichtet von dem Schreiben eines Bewohners des Gebäudes Leimgrube 3 und die Verteilung desselben an die Fraktionen. In diesem Schreiben bittet der Anwohner um Umbenennung der Straße Leimgrube, da dies zu Verwirrungen mit dem Baugebiet „Leimgrube III“ führe. So habe bereits ein Rettungsfahrzeug das Gebäude nicht gefunden, gleiches gelte für Besucher.

BM Bruno Walter führt weiter aus, dass seitens der Verwaltung kein Problem gesehen werde. Auch mit dem Kartenanbieter HERE sei abgeklärt worden, dass die Daten korrekt sind. Eine Änderung der Straßennamen sei nicht erforderlich. Es gebe auch im Schäferhof oder Oberhof mit den Bebauungsplangebietern übereinstimmende Bezeichnungen. Der Anwohner habe heute ein entsprechendes Schreiben erhalten.

StRin Birgit Butt regt an, das Schild mit dem Straßennamen auf die andere Straßenseite zu stellen und ggfs. die Hausnummern zu vermerken. Für Ortsunkundige sei es schwer, das Schild auf der linken Straßenseite zu erkennen.

BM Bruno Walter sichert eine Überprüfung zu.

StR Andreas Huchler erbittet das ebenfalls.

Anfragen aus dem Gremium

a) Innerörtliche Entlastungsstraße

StR Karl Wette berichtet, dass er die letzten Monate an der innerörtlichen Entlastungsstraße starke Rückstaus feststelle. Wenn die Busse in Richtung Bärenplatz fahren, machten diese den Verkehr zu. Er erinnert daran, dass man die Omnibusfahrer anleiten sollte, ggfs. über die Olgastraße auf den Bärenplatz zu fahren. Dies dauere nicht länger, als im Stau zu stehen. Eventuell müsse der gesamte Busverkehr zwingend über die Olgastraße geführt werden. Dies leider zulasten der Anwohner dort.

BM Bruno Walter entgegnet, dass es sich nicht um ein neues Thema handle. Die Busunternehmer und -fahrer müssten selbstständig entsprechend reagieren. Es müsse aber auch gesagt werden, dass nach wie vor viel zu viele Autofahrer über den Bärenplatz in die Kirchstraße fahren. Insbesondere zum Schulschluss seien zu viele Busse unterwegs. Es werde diesbezüglich nochmal auf die Busunternehmen zugegangen.

b) Stationäre Blitzanlage

StRin Sylvia Zwisler erfragt, wann über den Standort der Blitzanlage beraten werde.

BM Bruno Walter berichtet, dass dies auf der ersten Sitzung nach der Sommerpause sei. Vorher sei dies aufgrund der Fristen aus der neuen GemO nicht möglich.

StRin Birgit Butt berichtet, dass bei der SPD-Sitzung ein Bürger aus Apflau erfragt habe, wieso die Geschwindigkeitsmessungen mitten im Ort und nicht am Ortseingang gemacht worden seien. Es entstände der Eindruck, dass hier geringere Geschwindigkeiten ermittelt werden sollen.

BM Bruno Walter erläutert, dass es in Apflau mehrere Problempunkte gebe. Es seien verschiedene Messungen an unterschiedlichen Orten gemacht würden. Dies solle helfen, einen Vergleich zu erhalten.

Die Mitteilungen und Anfragen wurden zur Kenntnis genommen.